

ISE deutsche Inkasso e.K.

Inkassodienstleistungen

Auftragnehmer: (im Folgenden ISE)

ISE deutsche Inkasso e.K.
- Mahnabteilung -
Neustraße 28
54518 Minderlittgen - RLP

ISE deutsche Inkasso e.K.
Inhaber: Bernhard Ehlen
Neustraße 28
54518 Minderlittgen
Rheinland-Pfalz

Inkassoauftrag für private Forderungen

Auftraggeber: (im Folgenden mit AG abgekürzt)

Vorname		
Name		_____ Ansprechpartner (für Rückfragen, etc.):
Adresse		_____ Bankverbindung: (IBAN)
PLZ, Ort		_____ BIC: (nur bei Ausland erforderlich)
Telefon		
E-Mail		Online-Akte:

Inkassovereinbarung

- Der Auftraggeber (AG) beauftragt die ISE deutsche Inkasso e.K. (ISE) mit dem Einzug von Forderungen und erteilt hierzu eine Vollmacht, die zur außergerichtlichen Vertretung berechtigt.
- Der AG erklärt, dass jede zum Einzug übergebene Forderung unbestritten, frei von Rechten Dritter und fällig ist.
- Der AG bestätigt ausdrücklich, dass ihm die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), die Widerrufsbelehrung, sowie das Kostenverzeichnis vorab in Textform übermittelt und ausreichend Zeit zur Kenntnisnahme eingeräumt wurden. Diese sind Bestandteil dieses Inkassoauftrages.

Datum, Ort, Name, Unterschrift

Anlage: AGB der ISE vom Dezember 2024

Kontoverbindung: IBAN DE08 5606 1472 0107 2655 62

ISE deutsche Inkasso e.K.
Inhaber: Bernhard Ehlen
Neustraße 28
54518 Minderlittgen – RLP

Telefon 06571-99 99 222
Telefax 06571-99 99 233
www.deutsche-inkasso.de
E-Mail: info@deutsche-inkasso.de

Vereinigte Volksbank Wittlich eG
DE08 5606 1472 0107 2655 62 - BIC: GENODED1WTL
AG Wittlich HRA 41349
USTID DE 215022358 –

Beim Landgericht Mainz unter dem Aktenzeichen 75 E 265/12 registriertes Inkassounternehmen

ISE deutsche Inkasso e.K.

AGB - Allgemeine Geschäftsbedingungen der ISE deutsche Inkasso e.K. für **Verbraucher** (im Folgenden mit ISE abgekürzt)

Die folgenden allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) sind Bestandteil der zwischen der ISE und dem Auftraggeber – der als Verbraucher agiert - getroffenen Vereinbarung. Individuelle Abreden haben Vorrang vor den AGB, wenn sie schriftlich vereinbart und von der ISE schriftlich bestätigt wurden.

§ 1 – Vertragsgegenstand

ISE übernimmt Aufträge zum Inkasso fälliger und unstrittiger Forderungen gegen Schuldner, die in Deutschland ansässig sind.

§ 2 – Auftragserteilung

Der Auftraggeber übermittelt an die ISE alle relevanten Schuldnerangaben, sofern diese für den Einzug der Forderung notwendig sind: Vor- und Nachname, (bei Firmen die Rechtsform und deren Vertreter), die zustellfähige Adresse sowie die Anspruchsgrundlagen. Dazu zählen: Datum der Forderung, Lieferung, Fälligkeit und Verzug. Die erforderlichen Unterlagen werden in Kopie bereitgestellt.

§ 3 – Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag kommt zustande, wenn die ISE den Auftrag des Auftraggebers ausdrücklich annimmt. Hierfür erhält der Auftraggeber eine Mandatsbestätigung per E-Mail.

§ 4 – Pflichten der ISE

Die ISE verpflichtet sich:

1. Aufträge unverzüglich zu bearbeiten,
2. Fremdgeld unverzüglich anzuzeigen und zu überweisen,
3. Alle Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und weiteren gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu behandeln. Zweck und Umfang der Datenverarbeitung werden in der Datenschutzerklärung erläutert, die dem Auftraggeber zur Verfügung gestellt wird,
4. Den Auftraggeber über wesentliche Entwicklungen im Inkassoverfahren zu informieren.

§ 5 – Pflichten des Auftraggebers

Der Auftraggeber versichert mit Übersendung des Auftrags, dass

1. er alleiniger Inhaber der Forderung ist,
2. der Schuldner sich im Verzug befindet,
3. die Forderung unstrittig ist,
4. die Forderung der Höhe nach besteht,
5. eine Aufrechnung des Schuldners nicht bekannt ist,
6. die Forderung nicht gegen die guten Sitten verstößt oder auf einer Täuschungshandlung beruht,
7. Zahlungseingänge des Schuldners unverzüglich bekannt gegeben werden,
8. Zahlungsfristen oder Modalitäten mit dem Schuldner nur nach Rücksprache mit der ISE vereinbart werden,
9. er die ISE von sämtlichen Ansprüchen Dritter freistellt, die aufgrund von Pflichtverletzungen im Rahmen vertragsgemäßer Tätigkeiten geltend gemacht werden könnten.

§ 6 – Vergütung

Die ISE rechnet ihre Leistungen analog der Gebührenordnung der Rechtsanwälte (RVG) ab. Zusätzliche Kosten wie Gerichtskosten, externe Anwaltskosten oder andere Auslagen können

ISE deutsche Inkasso e.K.

anfallen und werden dem Auftraggeber vorab schriftlich mitgeteilt. Die Verzugszinsen und auftraggeberseitigen Mahnkosten fallen vollständig der ISE zu. Zahlungen des Schuldners werden zunächst mit den Inkassokosten der ISE verrechnet.

§ 6.1 Vergütung für die Beitreibung titulierter Forderungen

Für die Beitreibung gerichtlich festgestellter Forderungen (Vollstreckungsbescheid, Urteil, etc.) fällt für die ISE eine Erfolgsprovision von 20 % der Hauptforderung an, die bei erfolgreicher Beitreibung abgerechnet wird. Der Auftraggeber erhält somit maximal 80 % der Hauptforderung, wenn der Schuldner die Gesamtforderung bezahlt.

Erweiterte Aufklärung bezüglich der vorgenannten Erfolgsprovision:

- Der Auftraggeber wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass es alternative Dienstleister gibt, die ähnliche Leistungen ohne Erfolgsprovision anbieten. Die ISE empfiehlt, die Konditionen solcher Anbieter vor Beauftragung zu prüfen.

§ 7 Haftungsbeschränkung

Die Haftung der ISE wird, soweit gesetzlich zulässig, auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet die ISE nur für Schäden aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten). Die Haftung ist auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden begrenzt.

§ 8 – Strittige Forderungen

Wird die Forderung im vorgerichtlichen oder gerichtlichen Mahnverfahren durch den Schuldner bestritten, beendet die ISE das Inkasso und übergibt den Vorgang an den Auftraggeber. Eine Übergabe an einen Kooperationsanwalt erfolgt nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Auftraggebers. Zusätzliche Kosten entstehen dem Auftraggeber nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung. Nach gerichtlicher Feststellung der Forderung fährt die ISE auf Wunsch des Auftraggebers mit dem Einzug der Forderung gemäß den AGB fort.

§ 9 – Befugnis zum Abschluss von Vergleichen

1. Vergleichsabschlüsse durch die ISE:

Die ISE ist berechtigt, mit dem Schuldner Vergleiche abzuschließen, die zu einer vollständigen oder teilweisen Begleichung der Forderung führen. Dies erfolgt nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers.

2. Zustimmung des Auftraggebers:

Ein Vergleich wird ausschließlich nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers abgeschlossen. Die ISE informiert den Auftraggeber vorab über die voraussichtlichen rechtlichen und finanziellen Auswirkungen des Vergleichs, insbesondere:

- Die Höhe des Vergleichsbetrages,
- Die Reduktion der Forderung durch den Vergleich,
- Die entstehenden Kosten.

3. Vergütung bei Vergleichsabschluss:

Für den Vergleich werden die Kosten der ISE nach den Bestimmungen der Gebührenordnung der Rechtsanwälte (RVG) berechnet. Diese Kosten sind vom Auftraggeber zu tragen und mindern den aus dem Vergleich realisierten Ertrag.

4. Widerrufsrecht des Auftraggebers:

Der Auftraggeber kann seine Zustimmung zum Vergleich widerrufen, sofern der Vergleich noch nicht abgeschlossen wurde. Bereits entstandene Kosten der ISE sind in diesem Fall vom Auftraggeber zu übernehmen.

ISE deutsche Inkasso e.K.

§ 10 – Kündigung

Beide Parteien können diesen Vertrag mit einer Frist von 14 Tagen kündigen. Eine fristlose Kündigung ist nur aus wichtigem Grund zulässig. Bereits begonnene Aufträge werden gemäß Gebührenvereinbarung abgerechnet, es sei denn, der Auftraggeber wünscht ausdrücklich die ordentliche Beendigung der Maßnahmen. In diesem Fall stellt die ISE ihre bis dahin erbrachten Leistungen in Rechnung.

§ 11 – Widerrufsrecht

Verbraucher haben das Recht, diesen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsbelehrung wird dem Auftraggeber separat zur Verfügung gestellt.

§ 12 – Gerichtsstand

Für Verträge mit Verbrauchern gilt der gesetzliche Gerichtsstand am Wohnsitz des Verbrauchers.

§ 13 – Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieses Vertrages unwirksam sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon nicht berührt. Die Parteien verpflichten sich, anstelle der unwirksamen Bestimmung eine wirksame Regelung zu treffen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Bestimmung möglichst nahekommt.

Stand der AGB: Dezember 2024

ISE deutsche Inkasso e.K.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsbelehrung / Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen.

Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

ISE deutsche Inkasso e.K.
Neustraße 28, 54518 Minderlittgen
Telefon: 06571 9999222
Telefax: 06571 9999233
E-Mail: info@deutsche-inkasso.de

mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das unten stehende Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, werden wir Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, erstatten wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart. In keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Beginn der Dienstleistung während der Widerrufsfrist

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen. Dieser Betrag entspricht dem Anteil der bis zum Zeitpunkt des Widerrufs bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Leistungen.

ISE deutsche Inkasso e.K.

Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen möchten, können Sie gerne dieses Formular benutzen.)

An:
ISE deutsche Inkasso e.K.
Neustraße 28, 54518 Minderlittgen
E-Mail: info@deutsche-inkasso.de
Telefax: 06571 9999233

Hiermit widerrufe ich den Inkassoauftrag vom: _____.

Name des Verbrauchers: _____

Anschrift des Verbrauchers: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____
(nur bei Mitteilung auf Papier notwendig)

ISE deutsche Inkasso e.K.

Information Inkassokosten

Die folgende Tabelle dient Ihnen als Kurzreferenz, um anhand Ihres Streitwerts die anfallenden Inkassokosten zu ermitteln. Dabei handelt es sich um die Kosten, die dem Auftraggeber für unsere Beauftragung in Rechnung gestellt werden und vom säumigen Schuldner im Rahmen der gesetzlichen Regelungen eingefordert werden können.

Gesetzliche Definition:

Der Kostenerstattungsanspruch des Gläubigers gegenüber dem Schuldner ergibt sich aus den §§ 280 und 286 BGB. Im Falle eines Verzugs ist der Schuldner verpflichtet, dem Gläubiger entstandene Verzugsschäden zu ersetzen. Diese umfassen auch notwendige und angemessene Rechtsverfolgungskosten.

Wichtiger Hinweis:

Die Erstattungsfähigkeit der Inkassokosten setzt voraus, dass diese in ihrer Höhe notwendig und angemessen sind.

So nutzen Sie die Tabelle:

Bitte entnehmen Sie der Tabelle die entsprechenden Inkassokosten basierend auf dem Streitwert Ihrer Forderung. Die Tabelle gibt Ihnen einen schnellen Überblick über die zu erwartenden Kosten, die bei Beauftragung unseres Inkassodienstes entstehen.

Vorgerichtliches Mahnverfahren				
0,9-fache Gebühr analog RVG				
Streitwert bis	Inkassokosten netto	Telekommunikation	19 % USt.	brutto
50,00 €	27,00 €	5,40 €	6,16 €	38,56 €
500,00 €	44,10 €	8,82 €	10,05 €	62,97 €
1.000,00 €	79,20 €	15,84 €	18,06 €	113,10 €
1.500,00 €	114,30 €	20,00 €	25,52 €	159,82 €
2.000,00 €	149,40 €	20,00 €	32,19 €	201,59 €
3.000,00 €	199,80 €	20,00 €	41,76 €	261,56 €
4.000,00 €	250,20 €	20,00 €	51,34 €	321,54 €
5.000,00 €	300,60 €	20,00 €	60,91 €	381,51 €
6.000,00 €	351,00 €	20,00 €	70,49 €	441,49 €
7.000,00 €	401,40 €	20,00 €	80,07 €	501,47 €
8.000,00 €	451,80 €	20,00 €	89,64 €	561,44 €
9.000,00 €	502,20 €	20,00 €	99,22 €	621,42 €
10.000,00 €	552,60 €	20,00 €	108,79 €	681,39 €
13.000,00 €	599,40 €	20,00 €	117,69 €	737,09 €
16.000,00 €	646,20 €	20,00 €	126,58 €	792,78 €
19.000,00 €	693,00 €	20,00 €	135,47 €	848,47 €

ISE deutsche Inkasso e.K.

Vorgerichtliches Mahnverfahren				
0,9-fache Gebühr analog RVG				
Streitwert bis	Inkassokosten netto	Telekommunikation	19 % USt.	brutto
22.000,00 €	739,80 €	20,00 €	144,36 €	904,16 €
25.000,00 €	786,60 €	20,00 €	153,25 €	959,85 €
30.000,00 €	859,50 €	20,00 €	167,11 €	1.046,61 €
35.000,00 €	932,40 €	20,00 €	180,96 €	1.133,36 €
40.000,00 €	1.005,30 €	20,00 €	194,81 €	1.220,11 €
45.000,00 €	1.078,20 €	20,00 €	208,66 €	1.306,86 €
50.000,00 €	1.151,10 €	20,00 €	222,51 €	1.393,61 €
65.000,00 €	1.235,70 €	20,00 €	238,58 €	1.494,28 €
80.000,00 €	1.320,30 €	20,00 €	254,66 €	1.594,96 €
95.000,00 €	1.404,90 €	20,00 €	270,73 €	1.695,63 €
110.000,00 €	1.489,50 €	20,00 €	286,81 €	1.796,31 €
125.000,00 €	1.574,10 €	20,00 €	302,88 €	1.896,98 €
140.000,00 €	1.658,70 €	20,00 €	318,95 €	1.997,65 €
155.000,00 €	1.743,30 €	20,00 €	335,03 €	2.098,33 €
170.000,00 €	1.827,90 €	20,00 €	351,10 €	2.199,00 €
185.000,00 €	1.912,50 €	20,00 €	367,18 €	2.299,68 €
200.000,00 €	1.997,10 €	20,00 €	383,25 €	2.400,35 €
230.000,00 €	2.115,90 €	20,00 €	405,82 €	2.541,72 €
260.000,00 €	2.234,70 €	20,00 €	428,39 €	2.683,09 €